



Bern, 10.11.2020  
Referenz/Aktenzeichen:  
Sachbearbeiter/in:  
Ihr Zeichen:

An: Direktor zur Freigabe  
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder

## **Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting am 10. November 2020 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)**

### **1 Anlass / Datum / Ort**

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 10. November 2020 / Webex

### **2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses**

- Ausserordentliche Sitzung des Verwaltungsrates, u.a. zu den angeblichen "Push-backs" beim Soforteinsatz von Frontex in Griechenland.
- Gemäss Medien seien alle gemeldeten Vorfälle an die griechische Küstenwache weitergeleitet worden. Die griechische Regierung wies die Vorwürfe aber pauschal zurück. Sie halte sich an die Gesetze und führe keine illegalen Rückweisungen durch.
- Nach den Frontex-Statuten müssten Grenzschutzexperten Rechtsverstösse in sogenannten Serious Incident Reports vermerken. [REDACTED]
- Die von der Schweiz in Frontex-Einsätzen entsandten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten der EZV wöchentlich über ihren Einsatz. Bisher haben diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Informationen zu allfälligen Pushbacks mitgeteilt. Es gilt aber zu beachten, dass die Schweizer Grenzschutzexperten weder auf den Küstenwachschiffen von Frontex noch den Küstenwachschiffen des jeweiligen Einsatzstaats eingesetzt werden. Entsprechend haben sie bzw. die EZV bisher keine Serious Incident Reports erstellt.
- Schliesslich soll noch über den Stand der Umsetzungsarbeiten der Grundrechtsbestimmungen der EBCG.2.0 Verordnung informiert werden und ein Beschluss zur überarbeiteten Geschäftsordnung des Verwaltungsrats gefasst werden.

### **3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages**

#### **3.1 Approval of the Agenda - Agendapunkt 1**

Keine Anmerkungen.

**3.2 Rapid Border Intervention in Greece – follow up, including reporting of the Fundamental Rights Officer ad interim (TOP 2)**

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

█ [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

[Redacted]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

■ [Redacted]

#### **4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner**

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

#### **5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum**

Siehe Messages

#### **6 Ziel und Mandat**

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

#### **7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die EZV ggf. Speaking notes**

--

#### **8 Nächste Schritte**

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

#### **9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) der EZV:**

**Vorname Name, Organisation, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon**

Delegate

Marco Benz, EZV, Chef Direktionsbereich Grundlagen

[REDACTED], [REDACTED]

Alternate

Medea Meier, EZV, Chefin Sektion Personenkontrollen und Schengen, [REDACTED]

[REDACTED], [REDACTED]